

31. Mai 2001

Klärschlamm: Transparent und ohne Schadstoff Kontrollsiegel-Vergabe schafft positive Anreize

„Niederösterreich ist mit seinem Klärschlamm-Konzept einen richtungweisenden Weg gegangen. Eine wichtige Maßnahme dabei ist das Klärschlamm-Kontrollsiegel der NÖ Gewässeraufsicht, das gerade in der aktuellen Entwicklung besonderen Wert besitzt. Wir sollten uns bemühen, das Thema Klärschlamm in der Expertenrunde zu diskutieren und darauf achten, dass nicht Emotionen die Oberhand gewinnen. Mit kontrollierten Klärschlämmen gehen wir in kontrollierte Kreisläufe“, stellte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank anlässlich der gestrigen Verleihung des NÖ Klärschlamm-Kontrollsiegels für 2001 fest.

Mit dem Siegel, das bereits zum fünften Mal vergeben wird, wurden folgende Gemeinden bzw. Abwässerverbände ausgezeichnet: Gemeindeabwässerverband Amstetten, Verwaltungsgemeinschaft Ravelsbach/Maissau, Abwässerverband Ybbsfeld, Gemeindeabwässerverband Wagram West, Stadtgemeinde Gänserndorf, Marktgemeinde Gresten, Gemeindeabwässerverband Unteres Schmidatal, Marktgemeinde Seibersdorf und Stadtgemeinde Mödling.

Neben der Urkunde wurden auch transparente Plaketten übergeben, die neben der Kläranlage angebracht werden können.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at